

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 235

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 7. Oktober  
1922

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 7 octobre  
1922

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 235

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 235

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Kanadische National-Ausstellung 1922. — Branntweinkonsum der Schweiz. — Eidg. Zollniederlagslaus in Bern. — Internationaler Postgiroverkehr.

**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Entrepôt fédéral à Bern. — France: Importation de colles. — Service international des virements postaux.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

#### Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (3376<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Syz-Schnorf, Heinrich, Speditions- und Einlagerungsgeschäft, früher Bahnhofstrasse 73, in Zürich 1, wohnhaft Forchstrasse 155, in Zürich 7.

Datum der Konkursöffnung: 26. August 1922.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 27. Oktober 1922.

#### Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3350)

Gemeinschuldnerin: Firma D. Schermann A.-G., Schuhhandlung, in Bern.

Datum der Konkursöffnung: 22. September 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Oktober 1922, nachmittags 3 Uhr, im Amthaus Bern, Zimmer Nr. 3 (Souterrain).  
Eingabefrist: 7. November 1922.

#### Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (3351)

Gemeinschuldner: Schmid, Ernst, Friedrichs sel., von Niedermühlern, Zimmermeister, in Diessbach b. B.

Datum der Konkursöffnung: 27. September 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. Oktober 1922, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Büren, in Büren a. A.  
Eingabefrist: Bis 7. November 1922.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3377)

Gemeinschuldner: Gebr. Meister & Cie., Maschinen und Apparate, Naunstrasse 9.

Datum der Konkursöffnung: 3. Oktober 1922 infolge durchgeführter Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Oktober 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 7. November 1922.

#### Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3303<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma Emil Oeschger & Cie., Eisenwarenhandlung (Kommanditgesellschaft), in Aarau.

Datum der Konkursöffnung: 9. September 1922, vormittags 11 Uhr.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Oktober 1922, nachmittags 3 Uhr, im Bezirksgerichtssaal, in Aarau.

Eingabefrist: Bis 31. Oktober 1922.

#### Kt. Thurgau *Betriebsamt Gottlieben* (3352) *im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen*

Gemeinschuldnerin: Firma A. Ambühl & Sohn, Nahrungsmittelwerke, in Emmishofen.

Datum der Konkursöffnung: 3. Oktober 1922.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. Oktober 1922, nachmittags 2 Uhr, im Rebstock, in Emmishofen.

Eingabefrist: Innert 30 Tagen a dato an das Betriebsamt Gottlieben, in Tägerwil.

Die Grundpfandgläubiger haben in ihren Eingaben anzugeben, ob die Pfandforderungen ganz oder teilweise fällig und gekündigt seien; wenn ja, für welchen Betrag und auf welchen Termin.

#### Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (3353)

Faillie: Berthex M. et Cie, société en nom commandite, confectons, à Aigle.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 septembre 1922.

Première assemblée des créanciers: 18 octobre 1922, à 10 heures du jour, à la Maison de Ville, à Aigle.

Délai des productions: 8 novembre 1922.

#### Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (3378)

Failli: Probst, Edouard, négociant, de Laupersdorf (Soleure), Seyon 28, à Neuchâtel.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 septembre 1922.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 16 octobre 1922, à 11 heures, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel (salle de la Justice de Paix, 2<sup>e</sup> étage).

Délai pour les productions: 7 novembre 1922.

#### Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3379)

Failli: Zimmer, Alfred, négociant en comestibles, Rue du Conseil Général 16.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 septembre 1922.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 17 octobre 1922, à 10 heures, à la salle de assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 7 novembre 1922.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249. 250 u. 251.)

(L. P. 249. 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (3319<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Strub, Josef, Installationsgeschäft und mech. Werkstätte, in Seebach.

Anfechtungsfrist: Bis 14. Oktober 1922.

#### Kt. Bern *Konkursamt Burgdorf* (3380)

Gemeinschuldner: Gantner, Reinhard, Vertreter und Reisender, Burgdorf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Oktober 1922.

#### Ct. de Berne *Office des faillites de Porrentruy* (3354)

Failli: Hipp, Eugène, savonnerie, à Porrentruy.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

#### Ct. de Berne *District de Porrentruy* (3355)

Failli: Feldmeyer, Jacques, entrepreneur, à Porrentruy.

Délai pour intenter action en opposition à l'office des faillites de Porrentruy: 10 jours à dater de la présente publication.

Porrentruy, le 7 octobre 1922.

L'administrateur de la faillite Feldmeyer: L. Queloz, notaire.

#### Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Baset-Stadt* (3360/1)

Gemeinschuldner:

Balli-Henberger, Otto, Basel.

Chollet-Prince, Ferdinand, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

#### Kt. Basel-Land *Konkursamt Liestal* (3381)

Gemeinschuldnerin: Firma Westrum & Cie., in Pratteln.

Anfechtungsfrist: Bis 17. Oktober 1922.

#### Ct. de Vaud *Office des faillites de Bex* (3356)

Failli: Muller, Albert, meunerie et fab. de pâtes alimentaires, à Bex.

Délai pour intenter action en opposition: 17 octobre 1922.

#### Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Boudry* (3382)

Faillie: Société en commandite Hugentobler-Piquerez et Cie, fabrique de boîtes, à Peseux.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

#### Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3383)

Faillie: S. A. Chantiers de Constructions Navales du

Léman et Ancien Chantier Naval Mègevet, à Corsier.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites du district de Lausanne* (3384)  
Failli: Duscher, Ernest, représentant, Avenue Ruchonnet 29, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 26 septembre 1922.

Date de la suspension par décision du juge de la faillite: 30 septembre 1922 ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 17 octobre 1922.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (3358/9)

Gemeinschuldnerinnen:  
Frau Sigg, Adele, gesch. Bourdin, Rämistrasse Nr. 31, Zürich 1.  
A.-G. für Handel & Vertretungen, Weinbergstrasse Nr. 3, Zürich 1.  
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 30. September 1922.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de Romont* (3364)

Failli: Maillard, Emile, maréchal, Siviriez.  
Date de la clôture: 4 octobre 1922.

**Kt. Schaffhausen** *Bezirk Schaffhausen* (3362)

Gemeinschuldner: Gili, Louis, American Stocks, Schaffhausen.  
Schluss des Konkursverfahrens: 5. Oktober 1922.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (3363)

Gemeinschuldnerin: Frau Witwe Honegger-Graf, Handlung, in Bleiken-Wattwil.  
Datum des Schlusses: 28. September 1922.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance de Genève* (3385)  
*(Chambre commerciale. 1<sup>re</sup> section)*

Par jugement du 5 octobre 1922, le tribunal a prononcé la révocation de la faillite de la société en nom collectif Ray et Trovatielli, entrepreneurs, Boulevard Carl Vogt 52, Genève.  
La débitrice a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (3386)

Im Konkurs des Hugentobler, Karl, Zigarrenhändler, in Zürich 6, gelangt Dienstag, den 7. November 1922, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Unterstrass-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

Das Einfamilienhaus mit Veranda, Huttenstrasse Nr. 8, in Oberstrass-Zürich, unter Nr. 334 für Fr. 48,000 asssekuriert, mit 740,8 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 106.

Die Steigerungsbedingungen liegen im Bureau des Konkursamtes (Riedtli-strasse Nr. 15), zur Einsicht auf.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Luzern* (3365)

Gemeinschuldner: Riedweg, Albert, Hotelier, in Luzern.  
Tag und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 30. November 1922, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Grendelstrasse, in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Das Hotel Victoria und Englischer Hof mit Café-Restaurant und Saalbau, im Quartier Obergrund, in Luzern, bestehend aus folgenden Grundstücken:

1. Haus Nr. 467 m, Hotel Victoria (Hirschmattstrasse Nr. 18).
2. Haus Nr. 467 t (Pilatusstrasse Nr. 20).
3. Hofareal des Viktoriahofes mit Saalbau.

Ferner dem laut Vertrag vom 22. August 1904 erworbenen Realgasthausrecht «Englischer Hof».

Brandasssekuranz inkl. Zusatzversicherung Fr. 840,000.

Katasterschätzung Fr. 840,000.

Konkursamtliche Schätzung inkl. Realrecht und Inventar Fr. 1,010,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 28. Oktober 1922 an.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Oberheintal* (3366)

**Steigerungs-Rückruf.**

Die auf Samstag, den 4. November 1922 angesetzte I. Liegenschaftentgang im Konkurs K o l b, H u g o, Panzerröhrenfabrik, Oberriet, findet nicht statt.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
(L. P. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den nnten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

**Kt. Graubünden** *Konkurskreis Oberengadin* (3387)

Schuldner: Mark, J., Hotel Camper, Camper.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss der Nachlassbehörde des Kreises Oberengadin: 26. September 1922.

Sachwalter: Dr. V. Vassali, St. Moritz.  
Eingabefrist: Innerhalb 20 Tagen a dato beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. November 1922, nachmittags 3½ Uhr, im Gemeindehaus Samaden, Gerichtszimmer.  
Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Kulm* (3367<sup>a</sup>)

Schuldner: Lienhard, Alfred, Kaufmann, in Schöffland.  
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Kulm: 26. September 1922.

Sachwalter: E. Gall, Notar, Schöffland.  
Eingabefrist: Bis 28. Oktober 1922 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. November 1922, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. «Ochsen», in Schöffland.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. Oktober 1922 an im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Cossonay* (3388)

Débitteur: Schuler, Pierre, laiterie des caves du sarrasin, à La Sarraz.

Date du jugement accordant le sursis concordataire par le président du tribunal civil du district de Cossonay: 21 septembre 1922.

Commissaire au sursis: Albert Schumacher, préposé aux faillites, à Cossonay.

Délai pour les productions: 20 jours échéant le 31 octobre 1922.

Assemblée des créanciers: Mardi, 21 novembre 1922, à 2 heures de l'après-midi, en maison de Justice, à Cossonay.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Les 10 jours qui précéderont cette assemblée au bureau du commissaire.

**Proroga della moratoria**

(L. E. 295, 4<sup>o</sup> capoverso.)

**Ct. del Ticino** *Pretura di Lugano* (3368)

Con decreto 29 settembre 1922 l'on. pretore di Lugano Campagna ha prorogato di due mesi (fino al 16 dicembre 1922) la moratoria concessa al Fumasoli, Giuseppe Banfi, in Tesserete.

L'assemblea dei creditori avrà luogo sabato 25 novembre, alle ore 10, nello studio del sottoscritto, in Lugano, sulla Riva Albertolli n° 1.

Il commissario del concordato: Avv. Dr. Alberto De Fillippi.

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**

(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Cossonay* (3394)

Dans son audience du 5 octobre 1922, le président du tribunal civil du district de Cossonay, a refusé d'homologuer le concordat proposé par la société anonyme Emile Huguenin et Cie, manufacture de cuirs, à La Sarraz, les conditions prévues à l'article 306, § 3 L. P., n'étant pas réunies.

Le sursis concordataire accordé à la dite société le 27 avril et prolongé au 15 août 1922, est révoqué.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat**

(B.-G. 304 und 317.)

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Deliberazione sull' omologazione del concordato**

(L. E. 304 c 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Ct. de Berne** *Tribunal de Porrentruy* (3369)

Débitteur: Fraenier, Georges, négociant, à Porrentruy.

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 27 octobre 1922, à 2 heures de l'après-midi, dans la salle des audiences du tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Baden* (3374<sup>a</sup>)

Frau Fischer-Widmer, Lina, Zimmereigeschäft, in Wettingen, hat beim Bezirksgericht Baden einen Nachlassvertrag zu 25 % eingereicht, dem mehr als 2/3 der Kurrentkreditoren, deren Forderungen zugleich auch mehr als 2/3 des Gesamtbetrages repräsentieren, beigetreten sind.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 24. Oktober 1922, vormittags 10½ Uhr, wozu die Gläubiger und Bürgen, sowie die weiteren Interessenten, welche den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

**Ct. del Ticino** *Pretura di Mendrisio* (3375)

La pretura di Mendrisio notifica che, in relazione all' art. 304 L. F. E. F. è fissata la udienza di lunedì, 16 ottobre 1922, alle ore 10½ antim., per la discussione sull' omologazione del concordato proposto da ditta Liver & Camponovo, in Chiasso, avvertendo che in detta udienza, i creditori potranno far valere le loro opposizioni.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung* (3370)

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 6. September 1922 den von der Firma Surber & Co., Kommanditgesellschaft, Agentur und Handel in Baumwollabfällen, -garnen und -geweben, Asylstrasse Nr. 67, in Zürich 7, ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 25 %, zahlbar innerhalb eines Monats nach der rechtskräftigen Genehmigung des Nachlassvertrages, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

**Ct. de Fribourg** *Office des faillites de Romont* (3371)

Débitteur: Berset, Constant, épicerie-mercerie, à Villarsiviriaux, en faillite.

Date de l'homologation: 3 octobre 1922.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (3389/90)

Der von Schädle, Alwin, Lithograph, in Aarau, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag von 20 % ist vom Bezirksgericht Aarau am 4. Oktober 1922 bestätigt worden.

Der von Peter, Hans, Metzger, in Aarau, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag zu 40 %, wonach 20 % zehn Tage nach Eintritt der Rechtskraft und die übrigen 20 % in vier gleichen halbjährlichen Raten

erstmalig am 1. April 1923 zu bezahlen sind, ist vom Bezirksgericht Aarau am 4. Oktober 1922 bestätigt worden.

Der Nachlassvertrag ist am 4. Oktober 1922 in Rechtskraft erwachsen.

**Ct. de Neuchâtel** *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (3391<sup>1/2</sup>)  
Débitrice: Schild & Cie, fabrique d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds.  
Commissaire: M<sup>e</sup> Alphonse Blanc, notaire, à la Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement d'homologation: Mardi, 3 octobre 1922.  
Débitrice: P a r e l, J.-U., fabrique d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds.  
Commissaire: M<sup>e</sup> Daniel Thiébaud, notaire, à la Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement d'homologation: Lundi, 2 octobre 1922.

**Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat**  
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

**Ct. de Vaud** *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (3393<sup>4</sup>)  
Débitrice: Buffat & Cie, fabrique d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds.  
Commissaire: M<sup>e</sup> Jules Dubois, avocat, à la Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement refusant l'homologation: Mercredi, 4 octobre 1922.

**Ct. de Genève** *Cour de Justice civile de Genève* (3372/3)  
Par arrêt du 29 septembre 1922, la première section de la Cour de Justice Civile de Genève a confirmé le jugement rendu, par le tribunal de première instance de ce canton, le 3 août 1922, qui a refusé l'homologation du concordat de Lévy, Benjamin. «A l'Echo de Paris», Rue de Chantepoulet 13, à Genève.

Par arrêt du 29 septembre 1922, la première section de la Cour de Justice Civile de Genève a confirmé le jugement rendu, par le tribunal de première instance de ce canton, le 19 août 1922, qui a refusé l'homologation du concordat de B a s s e t, L o u i s, marchand de combustibles, Rue du Clos 23, aux Eaux-Vives.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 26. September. Unter der Firma **Genossenschaft Adamah** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. September 1922 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und den Verkauf von Liegenschaften im In- und Auslande zum Zwecke hat. Die Genossenschaft besteht zurzeit aus 7 Mitgliedern. Neue Mitglieder können jederzeit aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 50 zu übernehmen und beim Eintritt bar einzuzahlen. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Der Austretende hat keinerlei Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Durch den Tod eines Mitgliedes erlischt die Mitgliedschaft nicht, sondern sie geht auf die Erben über. Die Berechnung des Gewinnes der Genossenschaft erfolgt auf Grund einer am Ende des Geschäftsjahres (30. September) aufzustellenden Bilanz, auf Grundlage der gesetzlichen Bilanzvorschriften für die Aktiengesellschaften. Ueber den nach den üblichen Abschreibungen verbleibenden Reingewinn verfügt auf Vorschlag des Vorstandes die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der aus einem Mitglied bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt: Frau Dr. jur. Edith Ringwald geb. Meyer, Anwaltsassistentin, von Mellingen, in Rheinfelden (Aargau). Geschäftslokal: Oetenbachstrasse 26, Zürich 1 (bei Julius Leitner).

26. September. Unter der Firma **Genossenschaft Hermona** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. September 1922 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und den Verkauf von Liegenschaften im In- und Auslande zum Zwecke hat. Die Genossenschaft besteht zurzeit aus 7 Mitgliedern. Neue Mitglieder können jederzeit aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 50 zu übernehmen und beim Eintritt bar einzuzahlen. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Der Austretende hat keinerlei Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Durch den Tod eines Mitgliedes erlischt die Mitgliedschaft nicht, sondern sie geht auf die Erben über. Die Berechnung des Gewinnes der Genossenschaft erfolgt auf Grund einer am Ende des Geschäftsjahres (30. September) aufzustellenden Bilanz, auf Grundlage der gesetzlichen Bilanzvorschriften für die Aktiengesellschaften. Ueber den nach den üblichen Abschreibungen verbleibenden Reingewinn verfügt auf Vorschlag des Vorstandes die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der aus einem Mitgliede bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt: Frau Dr. jur. Edith Ringwald geb. Meyer, Anwaltsassistentin, von Mellingen, in Rheinfelden (Aargau). Geschäftslokal: Oetenbachstrasse 26, Zürich 1 (bei Julius Leitner).

26. September. Unter der Firma **Genossenschaft Karkah** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. September 1922 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und den Verkauf von Liegenschaften im In- und Auslande zum Zwecke hat. Die Genossenschaft besteht zurzeit aus 7 Mitgliedern. Neue Mitglieder können jederzeit aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 50 zu übernehmen und beim Eintritt bar einzuzahlen. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Der Austretende hat keinerlei Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Durch den Tod eines Mitgliedes erlischt die Mitgliedschaft nicht, sondern sie geht auf die Erben über. Die Berechnung des Gewinnes der Genossenschaft erfolgt auf Grund einer am Ende des Geschäftsjahres (30. September) aufzustellenden Bilanz, auf Grundlage der gesetzlichen Bilanzvorschriften für die Aktiengesellschaften. Ueber den nach den üblichen Abschreibungen verbleibenden Reingewinn verfügt auf Vorschlag des Vorstandes die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der aus einem Mitgliede bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt: Frau Dr. jur. Edith Ringwald geb. Meyer, Anwaltsassistentin, von Mellingen (Aargau), in Rheinfelden (Aargau). Geschäftslokal: Oetenbachstrasse 26, Zürich 1 (bei Julius Leitner).

26. September. Unter der Firma **Genossenschaft Panonia** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. September 1922 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und den Verkauf von Liegenschaften im In- und Auslande zum Zwecke hat. Die Genossenschaft besteht zurzeit aus 7 Mitgliedern. Neue Mitglieder können jederzeit aufgenommen werden. Jedes Mit-

glied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 50 zu übernehmen und beim Eintritt bar einzuzahlen. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Der Austretende hat keinerlei Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Durch den Tod eines Mitgliedes erlischt die Mitgliedschaft nicht, sondern sie geht auf die Erben über. Die Berechnung des Gewinnes der Genossenschaft erfolgt auf Grund einer am Ende des Geschäftsjahres (30. September) aufzustellenden Bilanz, auf Grundlage der gesetzlichen Bilanzvorschriften für die Aktiengesellschaften. Ueber den nach den üblichen Abschreibungen verbleibenden Reingewinn verfügt auf Vorschlag des Vorstandes die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der aus einem Mitgliede bestehende Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt: Frau Dr. jur. Edith Ringwald geb. Meyer, Anwaltsassistentin, von Mellingen (Aargau), in Rheinfelden (Aargau). Geschäftslokal: Oetenbachstrasse 26, Zürich 1 (bei Julius Leitner).

28. September. **Jüdische Genossenschafts-Metzgerei**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 320 vom 31. Dezember 1921, Seite 2534). In der Generalversammlung vom 21. Mai 1922 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Mitglied der Genossenschaft kann jeder Jude und jede jüdische Organisation werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschliessung oder Tod. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern, seine Mehrheit muss aus Mitgliedern der Israelitischen Kultusgemeinde bestehen. Aus dem aus der Bilanz sich ergebenden Reingewinn wird dem Reservefonds ein Betrag zugewiesen, der mindestens 1 % des gesamten einbezahlten Geschäftsanteilkapitals gleichkommt, und zwar solange, bis der Reservefonds die Grösse des gesamten Geschäftsanteilkapitals erreicht haben wird. Hierauf wird eine Dividende auf die Geschäftsanteile bis zur Höhe von 5 % p. a. ausgeteilt. Für das Kalenderjahr, in dem das Geschäftsanteilkapital einbezahlt wird, wird keine Dividende berechnet. Dividenden, die bis Ende des Kalenderjahres, in welchem sie beschlossen, nicht bezogen wurden, verfallen der Genossenschaft. Der Ueberschuss wird auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung teils zur Wohltätigkeit, unter besonderer Berücksichtigung des Armenfonds der Israelitischen Kultusgemeinde Zürich, teils zu Gratifikationen an die Beamten und Angestellten und eventuell zur Rückvergütung an die Mitglieder der Genossenschaft verwendet. Die Generalversammlung kann auch anderweitige Verwendung des Reingewinnes beschliessen. Victor Bollag, bisher Aktuar, fungiert nunmehr als Präsident; Isaak Dreifuss-Nordmann, bisher Präsident, als Vizepräsident; Salomon Wyler-Bloch, bisher Vizepräsident, als Beisitzer, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Louis Dreifuss-Wyler, Kaufmann, von Oberridingen (Aargau), in Zürich 6, als Aktuar, und Edmund Gugenheim, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, als Beisitzer. Präsident und Vizepräsident zeichnen unter sich oder je mit einem weiteren Vorstandsmitgliede kollektiv.

3. Oktober. **Vieltuchtgenossenschaft Ossingen**, in Ossingen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 18. März 1916, Seite 434). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 26. Mai 1922 sich neue Statuten gegeben. Als Aenderung gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ist lediglich zu konstatieren, dass für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft deren Mitglieder persönlich und solidarisch haften. Jakob Müller-Gut, Heinrich Oerli und Jakob Ehrensberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Theodor Mettler, als Aktuar, und Jakob Wespi-Huber und Emil Müller-Dünki als Beisitzer, alle Landwirte, von und in Ossingen.

3. Oktober. **Lastwaagegesellschaft Weiningen**, in Weiningen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. April 1919, Seite 638). Dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft gehören an: Gustav Schaufelberger, Präsident; Johann Vogler, Aktuar; Heinrich Haug, Quästor; Johannes Ehrensperger, Vizepräsident, und Hans Heinrich Haug, Gemeinderat, Beisitzer, alle Landwirte und von und in Weiningen. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift unter sich wie bisher.

3. Oktober. **American Machinery Import Office S. A.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1920, Seite 1098). Dem aus 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören zurzeit an: Paul Henri Chatelain, Bankdirektor, von Tramelan, in Neuchâtel; Emil Frédéric Lambelet, Advokat, von Les Verrières, in Neuchâtel; Henry Auguste Sandoz, Industrieller, von Le Loele und La Chaux-de-Fonds, in Tavannes; Edouard Ferdinand Petitpierre, Notar, von Neuchâtel und Couvet, in Neuchâtel; und Paul Robert, Industrieller, von Fontainemelon, in Neuchâtel. Alfred Matthey-Dorff ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und dessen Unterschrift ist damit erloschen.

**Import, Export, Dämme**. — 3. Oktober. Die Firma **A. L. Zehnder**, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 90 vom 8. April 1920, Seite 649), Import und Export von Waren aller Art, Import, Bearbeitung und Export von Därmen, speziell Schafsdärmen, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Zehnder & Co.» in Dietikon, erloschen.

Adolf Ludwig Zehnder-Lang, von Bertschikon, in Zürich 7, und Adolf Hess, von Wunsiedel (Bayern), in Dietikon, haben unter der Firma **Zehnder & Co.**, in Dietikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Import und Export von Waren aller Art, Import, Bearbeitung und Export von Därmen, speziell Schafsdärmen, Am Guggenbühl. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «A. L. Zehnder», in Dietikon.

**Liegenschafts-, Teilhaber- und Hypotheken-Vermittlung**. — 3. Oktober. Karl Amstutz, von Engelberg (Unterwalden), in Albisrieden, und Peter Hüser, von Berikon (Aargau), in Mellingen, haben unter der Firma **Amstutz & Co.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Amstutz und Kommanditist ist Peter Hüser, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10'000 (zehntausend Franken). Liegenschaften, Teilhaber- und Hypotheken-Vermittlung. Uraniastrasse 22.

3. Oktober. **Brunnengenossenschaft Wald**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1916, Seite 1137). Friedrich Kunz ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Julius Brunner, bisher Vizepräsident, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten. Als Vizepräsident wurde neu gewählt: Arnold Honegger, Fabrikant, von und in Wald. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

3. Oktober. **Genossenschaft Neuhaus Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1920, Seite 2105). Diese Firma hat ihr Geschäftslokal nach Bahnhofstrasse 36, Zürich 1, verlegt.

**Südfrüchte**. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Giuseppe Valsecchi**, in Zürich 5, ist Giuseppe Valsecchi-Zucchi, von Zebio (Como, Italien), in Zürich 5, Handel in Südfrüchten, Zollstrasse 54/58.

**Gemüse, Südfrüchte, Komestibles**. — 3. Oktober. Inhaber der Firma **Ferruccio Buzzacchera**, in Wädenswil, ist Ferruccio Buzzacchera, von Schio (Ferruccio, Italien), in Wädenswil. Gemüse und Südfrüchte, Komestibles. Seestrasse, im Giessen.

3. Oktober. Zürcher Central-Bäckerei A.-G. Zürich 4, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 315 vom 15. Dezember 1915, Seite 2121). Dem Verwaltungsrate gehört ausser den bereits eingetragenen Mitgliedern Julius Trümpler-Wick und Carl Benz ferner an: Hans Habegger, Kaufmann, von Trub (Bern), in Thalwil. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

Ausländische Hölzer und Furniöre. — 3. Oktober. Sevrin Enderle-Schiess, von Zuzwil (St. Gallen), in Zürich 6, und Ulrich Schiess, von und in Herisau, haben unter der Firma S. Enderle & Co., in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Sevrin Enderle-Schiess und Kommanditär ist Ulrich Schiess, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken). Handel in ausländischen Hölzern und Furnieren. Langstrasse 153.

3. Oktober. Seidenweberci Wila A.-G. (Tissage de Soieries Wila S. A.), (Wila Silk Mills Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 7. Juli 1920, Seite 1310). Dem Verwaltungsrate gehören zurzeit an: Carl Bodmer, Ingenieur, Präsident und Delegierter (bisher); Adolf Bodmer, Architekt, Vizepräsident; Heinrich Bodmer, Dr. phil., alle von Zürich, in Zürich 8; Emil Weber, Kaufmann, von Russikon, in Zürich 8, und August Weber, Fabrikant, von und in Russikon (letztere beide zugleich Direktoren wie bisher). In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

3. Oktober. Aktiengesellschaft der Forchbahn, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1920, Seite 1190). Dem Verwaltungsrate gehören an: Dr. Wilhelm Naur, Kaufmann, von Hinwil, in Zollikon, Präsident (bisher); Hugo Studer, Professor, von St. Gallen, in Zürich 7, Vizepräsident; Ernst Tobler, Regierungsrat, von Lutznberg (Appenzell A.-Rh.), in Küssnacht; Dr. Heinrich Ernst, alt Regierungsrat, von Winterthur, in Zürich; Hans Kern, Stadtrat, von Zürich, in Zürich 1; Gustav Kruke, Stadtrat, von Zürich, in Zürich 7; Hans Hoppeler, Posthalter, von Dägerlen und Egg, in Hinteregg; Fritz Zollinger, Tierarzt, von und in Egg; Heinrich Weber-Wismann, Landwirt, von und in Zumikon; Alfred Streul-Keller, Kaufmann, von und in Küssnacht; Theophil Stauss, Landwirt, von Maur, in Aesch-Forch; Gustav Zollinger, Landwirt, von Maur, in Aesch-Forch, und Fritz Largiader, Ingenieur, von Santa Maria (Graubünden), in Zürich 1. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

3. Oktober. Wiener Werkstätte A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 310 vom 20. Dezember 1921, Seite 2449). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Hermann Baer, Kaufmann, von Kurzriedenbach (Thurgau), in Zürich 7. Der Genannte führt Einzelunterschrift; dessen bisherige Prokura ist damit erloschen. Ferner wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an: Elsa Fiechter, von Castiel (Graubünden), in Zürich 8, und Max Schindlauer, von Aussig a. Elbe (Böhmen), in Zürich 1.

3. Oktober. H. Weilenmann & Cie. A.-G. Teigwarenfabrik Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1221). Dem Verwaltungsrate gehören an: Hermann Weilenmann-Girsberger, Kaufmann, von Veltheim, in Zürich 8, Präsident (zugleich Direktor und als solcher wie bisher Einzelunterschrift führend); Robert Weilenmann-Helg, Kaufmann, von Veltheim, in Zürich 3, und Heinrich Frick-Deceuze, Kaufmann, von Zürich, in Alstetten. Letztere beide führen zu zweien Kollektivunterschrift, ihre bisherige Prokura ist erloschen.

Restaurant. — 3. Oktober. Inhaber der Firma Johann Wittemann, in Zürich 1, ist Johann Wittemann-Ammann, von Zürich, in Zürich 1. Betrieb des Restaurant «Augustiner». Augustinergasse 25.

Bijouterie. — 3. Oktober. Victor Tobler, von Rehetobel, in Zürich 7, und Hans Albert Flunkert, von Petit-Saconnex (Genf), in Zürich 6, haben unter der Firma Victor Tobler & Co., in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Bijouterie en gros. Minervastrasse 95.

Kartonagefabrikation. — 3. Oktober. Karl Obrist, von Riniken (Aargau), in Uitikon, und Johann Ulrich Berger, von Neftenbach, in Zürich 2, haben unter der Firma Karl Obrist & Co., in Uitikon a. A., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Obrist, und Kommanditär ist Job. Ulrich Berger, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 4000 (viertausend Franken). Kartonagefabrikation.

Velö- und Maschinenfabrik, Giesserei. — 3. Oktober. Die Firma Gebr. Rüegg, in Uster (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1911, Seite 1995), Velofabrik, Maschinenfabrik und Giesserei; Gesellschafter: Jakob Rüegg und Rudolf Rüegg, und damit die Prokura des Ernst Frei, ist infolge Todes des Rudolf Rüegg und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Jakob Rüegg vorm. Gebr. Rüegg», in Uster, über.

Inhaber der Firma Jakob Rüegg, vorm. Gebr. Rüegg, in Uster, ist Jakob Rüegg, von Bauma, in Uster. Velofabrik, Maschinenfabrik und Giesserei. Beim Bahnhof. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Frei, von und in Uster. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebr. Rüegg», in Uster.

Haushaltungsartikel, Herren- und Damenwäsche. — 3. Oktober. Fischel, Hermann und Max Leszinski, alle drei wohnhaft in Luzern (Burgerstrasse 8); Isidor und Jakob Leszinski, beide wohnhaft in Zürich 4, sowie Moritz Leszinski, in New-York (525 West, 36. Strasse), sämtliche Bürger von Affoltern bei Zürich, haben unter der Firma F. Leszinski & Co., in Zürich 4, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Fischel Leszinski, und Kommanditäre, je mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000), sind: Hermann, Max, Isidor, Jakob und Moritz Leszinski, wovon an Hermann Leszinski und Isidor Leszinski Einzelprokura erteilt ist. Natur des Geschäftes: Kaufhaus z. Pelikan; Haushaltungsartikel, Herren- und Damenwäsche. Langstrasse 60.

Herren- und Knaben-Konfektion. — 3. Oktober. Inhaber der Firma Abraham Friedmann, in Zürich 4, ist Abraham Friedmann, von Zürich, in Zürich 4. Herren- und Knaben-Konfektionsgeschäft. Badenerstrasse 79.

Baumwollgarn- und Gewebe. — 3. Oktober. Die Firma Heinrich Schmid & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. Juni 1920, Seite 1206), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Clausiusstrasse 43.

Wachse, Putzmittel, Seifen usw. — 3. Oktober. Tana A.-G. (Tana S. A.), in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1922, Seite 1305). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. September 1922 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals beschlossen. Das Aktienkapital wurde festgesetzt auf Fr. 250,000, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Zu den begebenen 35 Aktien wurde vorläufig die Ausgabe von 65 neuen Aktien beschlossen. Gleichzeitig wurde die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Die Einzahlung erfolgte durch Verrechnung eines Guthabens im Betrage von Fr. 65,000 des August Gloor in Zürich. Von dem auf Fr. 250,000 festgesetzten Aktienkapital sind also nunmehr Fr. 100,000 in 100 Namen-Aktien zu je Fr. 1000 begeben und voll einbezahlt. § 4 der Gesellschafts-Statuten ist demgemäss revidiert.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern

1922. 4. Oktober. Inhaber der Firma Fritz Meichle, Treuhandbureau, in Bern, ist Fritz Wilhelm Meichle, von Basel, in Bern. Buchführungen, Revisionen, Bilanzen, kaufmännische Expertisen, Steuerangelegenheiten usw. Spitalackerstrasse 60.

4. Oktober. Die Aktiengesellschaft der Evangelisch Taufgesinnten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 319 vom 30. Dezember 1921, Seite 2526 und dortige Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 15. Januar 1922 den Vorstand neu bestellt; derselbe besteht aus: Präsident: Christian Stucki, alt Müller, von Blumenstein, in Münsingen; Kassier: Ernst Birgin, von Bubendorf, Baselland, Zement, in Bern; Sekretär: Christian Kung, von Erswil, Leinenweber, in Worb; Beisitzer: Johann Hofstetter, von Langnau i. E., Landwirt, in Zollikofen, und Johann Neuschwander, von Signau, Heizer, in Bern. Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Ulrich Gygli und Gottlieb Scheuner. Die Unterschrift des Johann Neuschwander ist erloschen.

Viehhandel. — 4. Oktober. Inhaber der Firma Christian Pulver-Burri, in Bern, ist Christian Pulver-Burri, von Rüeggisberg und Bern, in Bern. Viehhandel. Optingenstrasse 37.

Schuhhandlung. — 4. Oktober. Die Firma A. Finkelstein, Schuhhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 239 vom 8. Oktober 1918, Seite 1589), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Verband des Schweizerischen Reiseartikelgewerbes, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 4. Oktober 1920, Seite 1890 und dortige Verweisungen), hat den Vorstand neu bestellt. Derselbe besteht aus: Präsident: Henri Grimm, von Zürich, Kaufmann; in Zürich 1; Vizepräsident: Ernst Vogt, Fabrikant, von Grenchen (Solothurn), in Zürich, bish.; Sekretär: Jakob Schärer, Kaufmann, von Richterswil, in Zollikon (Zürich); Kassier: Jakob Hablützel, Kaufmann, von Wilbigen (Schaffhausen), in Winterthur, bish.; Beisitzer: Oswald Berger-Stalder, Kaufmann, in Bern, bish. Präsident. Geschäftsdomicil: beim Beisitzer, Spitalgasse Nr. 13. Paul Leyenstätter und Alois Meyer sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschriften Berger und Leyenstätter sind erloschen. In der Generalversammlung vom 8. Mai 1920 wurden die Statuten revidiert. Die Jahresbeiträge betragen nun für Kategorie A Fr. 20 und für B und C Fr. 4 pro Kopf der Angestellten und Arbeiter.

## Bureau Biel

4. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft Bill & Co. Fabrication de la Montre Ellis (Bill & Co. Ellis Watch Co.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 8. April 1921, Seite 702), ist der eine Kollektivgesellschaftler Fernand Egli ausgetreten. Sie hat das Geschäftslokal von der Rüschiistrasse 13 an die Heilmannstrasse 4 verlegt.

Alt-Metall, Möbel. — 4. Oktober. Die Firma J. Meyer-Picard, Alt-Metall- und Möbelhandlung, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 27. Mai 1916, Seite 844), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. Jacques Meyer-Picard», in Biel.

Inhaberin der Firma Wwe. Jacques Meyer-Picard, mit Sitz in Biel, ist Frau Wwe. Juliette Meyer geb. Picard, von Bonfol, Handelsfrau, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Meyer-Picard». Alt-Metall- und Möbelhandlung. Mittelstrasse Nr. 3.

Schuhhandel und Soldwaren. — 4. Oktober. Marcel Block-Lévy, von Frahier (Frankreich), und Firmin Picard-Weil, von Aegerten, beide Kaufleute, in Biel, haben unter der Firma Block & Picard, in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 begonnen hat. Schuhhandel und Soldwaren. Spitalstrasse 12.

4. Oktober. Unter der Firma Holzproduzenten-Verband des bernischen Seelandes, des südlichen Jura's und angrenzender Gebiete bildet sich mit Sitz in Biel eine Genossenschaft, welche bezweckt: a) einen möglichst lückenlosen Zusammenschluss der Waldbesitzer des Verbandsgebietes zur Vertretung der gemeinsamen Interessen; b) Besprechung und gemeinsame Regelung der Holzhandelsfragen, insbesondere die Organisation der Holzverkäufe, Erleichterung und Förderung des Verkehrs zwischen Holzproduzenten und Konsumenten; c) Aufklärung und Belehrung der Mitglieder auf dem Gebiete der Forstwirtschaft; d) Fühlungnahme mit anderen Waldbesitzerverbänden und Förderung der Bestrebungen des Schweizerischen Verbandes für Waldwirtschaft. Die Statuten sind am 2. März 1922 festgestellt worden und treten sofort in Kraft. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder des Verbandes können werden: a) die Besitzer des öffentlichen Waldes, Staat, Gemeinden und Korporationen; b) Privat-Waldbesitzer mit Ausschluss der Holzhändler. Die Anmeldung in den Verband kann jederzeit durch schriftliches Gesuch an den Präsidenten erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Tod bei Einzelmitgliedern; b) durch Austritt. Ein solcher kann jedoch nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen und ist dem Vorstände mindestens 6 Monate vorher anzuzeigen; c) durch Ausschluss. Dieser kann durch den Vorstand beschlossen werden, wenn ein Mitglied den Verbandszwecken entgegen handelt, oder aus anderen wichtigen Gründen. Gegen den Entscheid des Vorstandes ist der schriftliche Rekurs an die Generalversammlung zulässig. Ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitgliedern steht kein Anspruch auf das Verbandsvermögen zu. Die Mitgliederbeiträge betragen: a) für Privatwaldbesitzer Fr. 5; b) für öffentliche Waldbesitzer mit einem Waldbesitz von 1—50 ha produktiver Waldfläche Fr. 10, von 51—100 ha produktiver Waldfläche Fr. 20, von 101 bis 300 ha produktiver Waldfläche Fr. 40, von 301—500 ha produktiver Waldfläche Fr. 60, über 500 ha produktiver Waldfläche Fr. 80. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Verbandsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn des Verbandes ist ebenfalls ausgeschlossen. Die besonders, auf Kollektivverkäufe zurückzuführenden Kosten sind im Verhältnis der Masse des verkauften Holzes jedes dabei beteiligten Genossenschafters zu verteilen. Die Organe des Verbandes sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Der Präsident wird von der Generalversammlung aus den Vorstandsmitgliedern gewählt, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die im Verbandsgebiet amtierenden Oberförster sind, soweit sie nicht Mitglieder des Vorstandes sind, mit beratender Stimme zu den Vorstandssitzungen beizuziehen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitgliede des Vorstandes, in der Regel mit dem Sekretär. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Cäsar Zimmer, Neogezant, von und in Biel, Präsident; Constantin Grosjean, Landwirt, von und in Ifingen, Vizepräsident; Otto Sury, Beamter S. B. B., von und in Nidau, Sekretär; Johann Rawlyer, Gemeinbeschreiber, von und in Brügg, Kassier; Emil Renfer, Bäckermeister, von und in Lengnau; Friedrich Affolter, Landwirt, von und in Leuzigen; Johann Ramser, Landwirt, von und in Oberwil b. Büren a. A.; letztere drei Beisitzer. Geschäftslokal: Forstverwaltung, Obergasse Nr. 5, Biel.

## Bureau de Delémont

5 octobre. Le conseil d'administration de la Jura Watch Co, société anonyme ayant son siège social à Delémont (F. o. s. du 25 février 1910,

n° 47, page 313), se compose actuellement de Jean Frédéric Gerber, industriel, de Langnau, à Delémont (ancien).

5 octobre. Sous la raison sociale **Société des Sélectionneurs jurassiens Section Delémont et districts voisins**, il est constitué, pour une durée illimitée, une société coopérative conformément aux art. 678 à 715 du Code fédéral des obligations. Cette société, dont le siège social est à Delémont, a pour but de travailler à l'amélioration des cultures et à la production de variétés de grands rendements et de bonne qualité convenant aux climats du pays. Les statuts portent la date du 9 août 1922. Pour devenir membre de la société, il faut adresser une demande écrite au président, être agréé par l'assemblée générale et payer un droit d'entrée de fr. 10 à 50, dont le montant exact sera fixé chaque année par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par: 1. démission donnée par écrit au président au moins trois mois avant la fin de l'exercice; 2. par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale; 3. par décès. Chaque sociétaire est tenu de souscrire une part sociale du montant de 50 francs. Ces parts sociales sont nominatives. Chaque sociétaire peut acquérir plusieurs parts sociales. En outre, le nombre de parts dont chaque sociétaire doit se rendre acquéreur peut être augmenté suivant les besoins par décision de l'assemblée générale aux  $\frac{2}{3}$  des voix. Les sociétaires sont personnellement et solidairement garants des engagements de la société. La société ne se propose pas un but lucratif. Après amortissement de l'inventaire et constitution d'un fonds de réserve normal, un bénéfice éventuel permettra de servir aux parts sociales un dividende égal au taux d'épargne des banques. Des reliquats plus considérables serviront à indemniser le comité, à bonifier un supplément de prix aux fournisseurs de semences, en proportion de leurs livraisons. Les publications de la société sont faites dans le Paysan jurassien, qui est l'organe officiel de la société, et dans les journaux locaux. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité, composé de 7 membres, nommés pour 3 ans, le bureau de direction de 3 membres et une commission de révision de comptes de 2 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président ou vice-président et du secrétaire-gérant. Les membres du comité sont: Président: Arthur Schneitter, ingénieur-agronome, de Vevey, à Porrentruy; Emile Schaffter, cultivateur, de Courtételle, à Courfaivre; Joseph Studer, cultivateur, de Delémont, demeurant à la ferme des Cibles à Delémont; Robert Blaser, cultivateur, de Langnau, à Courroux; Charles Cuttat, cultivateur, de Rossemaison, y demeurant. Le secrétaire-gérant est Hubert Chavannes, ingénieur-agronome, de Vevey, à Porrentruy.

#### Bureau de Moutier

4 octobre. Aux termes d'un acte reçu de M<sup>e</sup> Emile Sautebin, notaire, à Moutier, le 15 août 1922, il a été constitué en conformité des art. 80 et suivants du C. C. S. sous la dénomination de: **Fondation sociale de la Fonderie Boillat S. A.**, une fondation ayant pour but d'améliorer le bien-être moral et matériel des employés et ouvriers de la Fonderie Boillat S. A. ainsi que des familles de ces derniers. Le siège de la fondation est à Reconvilier, en les bureaux de la Fonderie Boillat S. A. La durée est indéterminée. Elle est administrée et dirigée par un comité de direction de trois membres et qui comprend un représentant au moins du personnel. Ce comité de direction est nommé pour un temps indéterminé par le conseil d'administration. La fondation est valablement engagée par la signature collective de deux membres du comité de direction. Font partie du premier comité de direction: Raphael Schwoeb, originaire de Morteau, industriel, à la Chaux-de-Fonds, président; Werner Brand, de St-Imier, directeur, à Reconvilier, secrétaire, et Eugène de Coulon, de Neuchâtel, industriel, à Neuchâtel, membre.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1922. 19. Mai. **Kurhaus Sonn-Matt A. G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, Seite 594 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 29. April 1916 wurden die Statuten teilweise revidiert. Es wurde die Schaffung eines Prioritätsaktienkapitals bis zum Betrage von Fr. 200,000, eingeteilt in 800 Inhaberaktien à Fr. 250, beschlossen. An der Generalversammlung vom 29. April 1922 wurde die volle Einbezahlung von 260 Prioritätsaktien im Betrage von zusammen Fr. 65,000 konstatiert und § 4 der Statuten entsprechend geändert. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 665,000, bestehend in a) Fr. 600,000, eingeteilt in 1200 voll einbezahlte Stammaktien im Nominalwerte von je Fr. 500, und b) Franken 65,000, eingeteilt in 260 Prioritätsaktien im Nominalwerte von je Fr. 250. Von den Prioritätsaktien sind 540 Stück noch nicht gegeben. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, die näheren Bedingungen betreffend Ausgabe des Restes der Prioritätsaktien, besonders hinsichtlich des Ausgabetermins usw. festzusetzen. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber. Die übrigen abgeänderten Bestimmungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

1922. 29. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Calendaria A. G. (Calendaria S. A.) (Calendaria Ltd. Co.)**, mit Sitz in Immensee, Gemeinde Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1921, Seite 394), hat folgende Änderungen beschlossen: 1. Am 24. September 1921 wurde das Aktienkapital von Fr. 60,000 auf Fr. 90,000 erhöht durch Ausgabe von 60 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. 2. In der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Oktober 1921 wurden die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: § 6 soll lauten: Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. § 10 soll lauten: Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre und da, wo das Gesetz eine Veröffentlichung vorschreibt, auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. 3. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Januar 1922 sind neben den bereits eingetragenen Verwaltungsräten Dr. P. Bondolfi und Eduard Zwimpfer als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt worden: Anton Bühler, Kaufmann, von Grosswangen, in Emmen, als Sekretär; Josef Ehrler, Gerichtspräsident, von und in Küssnacht a. R., und August Trüb, Kaufmann, von und in Aarau. 4. In der ordentlichen Generalversammlung vom 16. September 1922 wurden die Statuten neuerdings teilweise revidiert und dabei nachstehende Änderungen getroffen: § 1, Al. 1 bleibt unverändert. Dazu kommt neu: 2. Mietweiso Uebernahme und Betrieb der Buchdruckerei und Buchbinderei der Gesellschaft des Missionshauses Bethlehem in Immensee, 3. Allfällige Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, sowie event. ein Eingehen von Interessengemeinschaften. Das bisherige Aktienkapital wird von Fr. 60,000 auf Fr. 150,000 erhöht, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Das Kapital kann durch Ausgabe neuer, auf den Namen lautender Aktien vom gleichen Nominalbetrage bis auf die Gesamtsumme von Fr. 250,000 erhöht werden. Der Verwaltungsrat setzt die Emissionsbedingungen für die neuen Aktien fest. Den Inhabern der sämtlichen bisher emittierten Aktien ist im Verhältnis ihres Aktienbesitzes das Vorrecht zur Uebernahme neuer Aktien zu den Emissionsbedingungen einzuräumen. Die Unterschriftsberechtigungen wurden wie folgt festgesetzt: a) für den Verwaltungsrat innerhalb desselben zeichnen die Ausschussmitglieder, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und Sekretär, je zu zweien kollektiv; b) für die Firma zeichnen: 1. mit direkter Einzelunterschrift: Dr. P. Bondolfi, Präsident des Verwaltungsrates; 2. mit Kollektivunterschrift

je zu zweien: Eduard Zwimpfer, Kaufmann, in Luzern, von Oberkirch, Vizepräsident des V. R.; Anton Bühler, Kaufmann, von Grosswangen, in Emmen, Sekretär des V. R., sowie die Prokuristen: Erwin Lötscher, Kaufmann, von Entlebuch, in Luzern, und Betriebsleiter Ernst Köppli, Kaufmann, von Dietwil (Aargau), in Luzern. Die bisherige Kollektivprokura von Karl Rohner und August Maier ist erloschen.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Parfümerien, Toiletteartikel, Coiffeurartikeln. — 1922. 2. Oktober. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Parfumerie Franco-Suisse Ewald & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1917, Seite 511), Fabrikation von Parfümerien und Toilettenseifen, Handel in Coiffeurartikeln, ist die an Alfred Graf-Walter erteilte Prokuraunterschrift erloschen.

2. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Strick- und Wirkwarenfabrik A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1922, Seite 1208), Betrieb einer Strickwaren- und Trikotagefabrik, ist der Delegierte Dr. Emil Oesch ausgeschieden, die Unterschrift desselben ist daher erloschen. An seine Stelle wird in den Verwaltungsrat als Delegierter gewählt: Emil Leinhas, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart. Derselbe ist in dieser Eigenschaft befugt, die genannte Gesellschaft durch seine alleinige Unterschrift rechtsgültig zu vertreten. Ferner wird Einzelunterschrift erteilt an Edgar Dürler, Kaufmann, von St. Gallen, in Arlesheim, bisheriges Mitglied des Verwaltungsrates. Als neues Mitglied in den Verwaltungsrat wird gewählt: Ernst Gimmi, Kaufmann, von Birwinken (Thurgau), in Zürich.

Optische Werkstätte. — 3. Oktober. Karl Hufschmid-Gebhardt, von und in Basel, und Fritz Dürr, von und in Basel, in Gütergemeinschaft lebend mit Maria geb. Ruprecht, haben unter der Firma **Hufschmid & Dürr**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1922 begonnen hat. Optische Werkstätte, Handel in optischen Waren, Spezialität in Brillen. Hebelstrasse 11.

Rohe und gefärbte Seidenabfälle usw. — 3. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Hoff & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1916, Seite 1963), Handel in rohen und gefärbten Seidenabfällen, Peignés, Schappe, usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Aeschengraben 12.

Sattlerei, Wagenfabrikation, Automobil-Karosserie. — 4. Oktober. Die Firma **O. Heimbürger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 10. Juli 1914, Seite 1211), Sattlerei und Wagenfabrikation, Automobil-Karosserie, erteilt Einzelprokura an Frau Anna Heimbürger-Bauer, von und in Basel.

Wirtschaft. — 4. Oktober. Die Firma **Paul Hug**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1914, Seite 890), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 4. Oktober. Die Firma **Karl Kallenberger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 24. März 1911, Seite 486), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 4. Oktober. Paul Hug und Hans Hug, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Gebr. Hug**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Oktober 1922 begonnen hat. Wirtschaftsbetrieb (Bayrische Bierhalle zum Paradies und Wiener-Restaurant). Falknerstrasse 31.

4. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1922, Seite 8), ist die an Friedrich Chevalier erteilte Prokura erloschen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Fabrikation von Modellen. — 1922. 2. Oktober. Die Firma **H. Bauer**, Fabrikation von Modellen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1915, Seite 1054), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Oktober. In der **Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium)**, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 54), ist die Kollektivprokura des Conrad Wannier, Kaufmann, erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 6. September. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Engelburg** besteht, mit Sitz in Engelburg, Gemeinde Gaiserwald, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 24. Juli 1921. Die Genossenschaft bezweckt, durch Ankauf von Zuchtstieren reiner Abstammung, durch Haltung von guten Zuchtkühen der Braunviehrasse und gute Aufzucht der Jungviehware den Anforderungen einer rationellen Rindviehzucht zu entsprechen. Neuzutretende haben sich bei der Kommission anzumelden. Diese wird deren Aufnahme der Hauptversammlung unterbreiten. Die Höhe der Eintrittstaxe beschliesst die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Die Fälle, in welchen ein Genossenschafter ausgeschlossen werden kann, sind in § 27 dieser Statuten bestimmt. Vorbehalten bleiben überdies die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens 3 Monate vorher schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch: 1. die Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschaft. Die Höhe eines Anteilscheines wird auf Fr. 50 festgesetzt; 2. die Einschreibgebühren von je Fr. 5 für jedes Zuchtbuchtier; 3. die Jahresbeiträge, welche von dem Viehbisitzer für jedes eingeschriebene Erstklassier zu bezahlen sind und deren Höhe die Hauptversammlung festsetzt. Für vor dem 1. Mai abgemeldete Erstklassiere ist nur der halbe Jahresbeitrag, bzw. die erste Rate desselben zu entrichten; 4. Sprunggelder der Tiere zweiter Klasse; 5. die Beiträge für jede eingesetzte Ohrmarke; 6. die dem Genossenschaftstier zuerkannenden Prämien; 7. die Beständepremien; 8. die Staats- und Bundesbeiträge; 9. die Eintrittstaxen; 10. Allfällige Anleihen. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteilschein zu übernehmen. Hat ein Mitglied vorübergehend kein Genossenschaftstier, so bezahlt es dennoch den festgesetzten Jahresbeitrag für ein solches. Die Anteilscheine sind weder teilbar noch übertragbar. Sie können nicht gepfändet und nicht zur Konkursmasse gezogen werden. Ausnahmen kann nur die Hauptversammlung gestatten. Privatgläubiger eines Genossenschafters sind nicht befugt, die zum Genossenschaftsvermögen gehörenden Sachen, Forderungen oder Rechte zum Bedarf ihrer Befriedigung oder Sicherstellung in Anspruch zu nehmen. Gegenstand der Exekution gegen einen Genossenschafter kann für sich nur sein, was er bei Verlust oder Aufgabe der Mitgliedschaft oder im Falle der Liquidation an Zinsen, Dividenden oder Anteilen zu fördern berechtigt ist. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteils, welcher nach Massgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis seiner Anteilscheine festzustellen ist. Der von der Genossenschaft ausgeschlossen verliert jeden Anspruch auf den Genossenschaftsanteil. Für die Verbindlichkeiten der Ge-

nossenschaft gegenüber Dritten haftet nur das Vermögen derselben unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder. Der Genossenschaft gegenüber haften die Mitglieder im Verhältnis ihrer Genossenschaftstiere. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Präsident mit je Aktuar oder Kassier führen die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Nagel, von Mosang, in Engelburg, Präsident; Josef Minikus, von Obersiggenthal (Aargau), in Engelburg, Aktuar; Albert Osterwalder, von Gaiserswald, in Engelburg, Kassier; Andreas Gätzi, von Quarten, in Engelburg; Josef Knill, von Appenzell, in Engelburg; August Minikus, von Obersiggenthal (Aargau), in Engelburg; Jakob Stüdi, von Oberhelfenschwil, in Engelburg, und Josef Anton Thürlemann, von Wälkirch, in Engelburg, alle Landwirte.

Weinhandlung. — 23. September. Inhaber der Firma Arnold Graf, in Rebstein, ist Arnold Graf, von Heiden (Appenzell), in Rebstein. Weinhandlung. Tramstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia  
Bezirk Kulm

Sägerei, Zimmerei usw. — 1922. 3. Oktober. Inhaber der Firma Ernst Hunziker, Baugeschäft, in Reinach, ist Ernst Hunziker, von Leimbach, in Reinach. Sägerei, Zimmerei und Schreinerei. Sandgasse.

Bezirk Lenzburg

3. Oktober. Die Käseerei-Genossenschaft Dintikon, in Dintikon (S. H. A. B. 1919, Seite 1954), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: Otto Meier, Landwirt; Vizepräsident und Kassier ist: Wilhelm Meier, Landwirt; Aktuar ist: Eduard Meier, Maurermeister; alle von und in Dintikon. Die Unterschriften von Fritz Krähenbühl und Rudolf Tanner sind erloschen.

Bezirk Rheinfelden

3. Oktober. Die Firma A. Hauser (Bäckerei u. Mehlhandlung Rheinfelden), in Rheinfelden (S. H. A. B. 1911, Seite 530), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Bezirk Zurzach

Mühle und Landwirtschaft. — 3. Oktober. Die Firma E. Frey-Fehlmann, in Oberendingen (S. H. A. B. 1894, Seite 974), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Max Frey-Schwarz, in Oberendingen, ist Max Frey-Schwarz, von Rekingen, in Oberendingen. Mühle und Landwirtschaft.

Tessin — Tessin — Ticino  
Ufficio di Faido

Comestibili, granaglie e vini. — 1922. 1° giugno. La ditta collettiva Eredi Ramelli Tito, in Airole (F. u. s. d. c. del 15 aprile 1919 n° 91), viene cancellata per cessazione di commercio, la liquidazione essendo terminata.

Prodotti chimici ed elettrochimici. — 2 ottobre. Officine del Gottardo, S. A. per l'industria elettrochimica, con sede a Bodio (F. u. s. d. c. del 11 aprile 1903, n° 91, pag. 643). Il consiglio di amministrazione della società notifica che Valentino Balli, in Bodio, ha cessato di essere vice-direttore della società ed ha cessato quindi di avere la firma della società.

Ufficio di Lugano

Biancheria. — 3 ottobre. La ditta Berta Friedmann, in Lugano, fabbrica di biancheria (F. u. s. d. c. del 10 ottobre 1921, n° 249, pag. 1964), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau de Cossonay

1922. 4 octobre. Complément à l'inscription du 14 septembre 1922: Société Anonyme de Laminoirs et Cablerie (Metal- und Kabelwerke A. G.) (Metal- und Cable Works Ltd.), ayant son siège à Cossonay et à Dornach (F. o. s. d. c. du 2 novembre 1918, page 1727). Il a été omis dans la liste des administrateurs, publiée dans la F. o. s. d. c. du 20 septembre 1922, page 1825, Jules Bloch, industriel, du Locle, à Genève.

Bureau de Grandson

Cafetier; vin. — 3 octobre. La raison Paul Payot-Mayor, à Corcelles-sur-Concise, cafetier et commerce de vin (F. o. s. d. c. du 4 juin 1909, n° 137, page 987), est radiée ensuite de décès.

Bureau de Lausanne

11 septembre. Le 4 septembre 1922 s'est constituée une société coopérative sous la raison sociale Société coopérative de recouvrements et renseignements commerciaux. Le siège de la société est à Lausanne. Elle a pour but le recouvrement sur meilleures conditions possibles des créances que ses membres possèdent contre des débiteurs douteux ou insolvables, ainsi que la représentation de ses membres dans toutes difficultés d'ordre juridique et la fourniture de renseignements commerciaux sur la Suisse et l'étranger, ainsi que la recherche de capitaux, associés, commanditaires, établissement de bilans, comptabilités, etc. Peuvent faire partie de la société, tous les négociants, industriels ou propriétaires d'immeubles habitant le canton de Vaud ou y ayant des intérêts. Les femmes peuvent se faire admettre en qualité de sociétaires. Pour acquérir la qualité de sociétaire, il faut en faire la demande par écrit, être accepté par la direction et effectuer le versement de sa part sociale. La qualité de sociétaire se perd: a) par la démission adressée par écrit au conseil d'administration; b) par le décès; c) par l'exclusion prononcée par le conseil d'administration, contre un sociétaire qui ne remplit pas ses obligations statutaires ou qui porte manifestement atteinte aux intérêts de la société. Dans le cas prévu sous lettre a), la sortie du sociétaire a lieu pour la fin de l'année sociale moyennant avis donné par lettre chargée au moins six mois à l'avance. Dans le cas prévu sous lettre b), la qualité de sociétaire se perd à la fin de l'exercice courant, le conseil d'administration étant toutefois autorisé à abréger ce délai. L'exclusion d'un sociétaire conformément aux dispositions sous lettre c) entraîne sa déchéance immédiate à tous ses droits de sociétaire. Toutes les sorties doivent être enregistrées. Les parts sociales, nominatives, sont de vingt francs (Fr. 20), et chaque sociétaire a la faculté d'en acquérir une ou plusieurs, tout en n'ayant droit qu'à une voix. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le conseil d'administration; c) les réviseurs des comptes; d) la direction. La signature sociale engageant la société appartient à deux administrateurs signant collectivement ou au directeur signant individuellement. Le conseil d'administration, élu par l'assemblée générale, se compose de trois à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Les comptes sont bouclés au 30 septembre de chaque année et les dispositions de l'article 656 C. O. sont applicables. Les bénéfices nets seront répartis de la manière

suivante: 10 % au fonds de réserve; 10 % à disposition du conseil d'administration; le solde sous forme de dividende aux parts sociales. Pour la première période de trois ans, l'assemblée constitutive a désigné comme administrateurs: Louis Rais, de Delémont, négociant, à Lausanne, président; Henri Gailer, de Vevey et Dailens, négociant, à Lausanne, vice-président, et David Golay, du Chenit, régisseur, à Lausanne, secrétaire. Le directeur de la société est Adolphe-Henri Jaton, de Villars-Mendraz, régisseur, à Lausanne. Bureau de la société: Place de la Riponne 4.

Bureau de Rolle

Chaussures. — 3 octobre. La raison H. Roquerbre, à Rolle (F. o. s. d. c. du 29 novembre 1894, n° 256, page 1050), a changé son genre de commerce en: Chaussures. Locaux actuels: Grand'Rue 10.

Boucherie. — 3 octobre. La raison J. Tissot, à Rolle (F. o. s. d. c. du 30 septembre 1898, n° 273, page 1140), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Tissus, etc. — 4 octobre. La raison Dutoit François, à Rolle (F. o. s. d. c. du 12 mars 1920, n° 63, page 454), commerce de tissus, etc., est radiée ensuite de départ du titulaire.

Denrées coloniales. — 4 octobre. La raison Alfred Gaudin, denrées coloniales en détail, à Rolle (F. o. s. d. c. du 12 novembre 1920, n° 286, page 2140), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Kanadische National-Ausstellung 1922

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Montreal.)

Die «Canadian National Exhibition», die jährlich Ende August in Toronto während 14 Tagen stattfindet, ist eine Veranstaltung, welche volles Interesse schweizerischer Exporteure wohl verdient. Als Provinzial-Ausstellung erstmals im Jahre 1846 eingeführt, ist sie seither jährlich abgehalten worden. Sie wurde dann 1879 von der Stadt Toronto übernommen und wird heute von einer Kommission geleitet, die von den Municipal-Behörden ernannt ist. Im Laufe der Jahre hat sie sich zu einer vorzüglich organisierten nationalen Ausstellung entwickelt, die heute auch über die Grenzen Kanadas hinaus von Interesse ist. Die Bedeutung dieser Ausstellung geht am besten aus der Statistik der Einnahmen und der Besucher hervor, die seit 1914 folgende Zahlen aufweist:

	Einnahmen	Besucherzahl
1914 . . . . .	336.150	762,000
1915 . . . . .	56.502	864,000
1916 . . . . .	434.323	910,000
1917 . . . . .	492.733	917,000
1918 . . . . .	513.157	946,000
1919 . . . . .	774.550	1,201,000
1920 . . . . .	775.076	1,152,000
1921 . . . . .	788.771	1,212,000

Das Ausstellungs-Areal breitet sich im Westen Torontos über eine Fläche von ca. 105 Hektaren aus und hat am «Lake Ontario» eine Wasserfront von ungefähr einem Kilometer, Eisenbahnanlagen, Parke, einen Landwert von gegen 5 Millionen Dollars und ca. 80 permanente Ausstellungsgebäude, die selbst wieder einen ungefähren Wert von 6 Millionen Dollars repräsentieren. Der verfügbare überdachte Ausstellungsraum wird mit 1,250,000 Quadratfuss angegeben.

Es würde hier zu weit führen, sämtliche ausgestellten Produkte einzeln aufzuzählen. Die Hauptnote jedoch bilden die Land-, Forst- und Milchwirtschaft, sowie die Viehzucht. Auf dem Gebiete der verschiedenen Industrien, wird jeweils die Erstellung eines jeden einzelnen Artikels, vom Rohmaterial bis zum fertigen Produkt, vorgeführt, unter gleichzeitiger anschaulicher Darstellung der Verwendungsmöglichkeiten und der zur Herstellung verwendeten Maschinen.

Unter den grösseren permanenten Gebäuden sind vor allem zu erwähnen das Regierungsgebäude, in welchem die Provinzregierungen in anschaulicher Weise landwirtschaftliche und industrielle Produkte vorführen und in den Abteilungen für Forstwesen, Bergbau, Jagd und Fischerei usw. dem Besucher Einblicke in die Eigenart einer jeden Provinz gewähren. Das Gebäude enthält ferner eine Ausstellung für öffentliche Verwaltungen und Verkehrsanstalten, Gesundheits- und Wohlfahrtspflege, Volkserziehung und wissenschaftliche Forschung.

Im «Manufacturers' Building», eine Ausstellung, die durch die «Canadian Manufacturers' Association» veranstaltet ist, sind sämtliche Industrien Kanadas, wie Textil-, Holz-, Zucker-, Leder- und Schuh-, Pelz-, Musik- und Papier- und Holzstoff-Industrie vertreten.

Das sogenannte Transport-Gebäude enthält eine reiche Ausstellung verschiedenster Transportarten und Verkehrsmittel. Die Maschinen-Halle und das Elektrizitäts-Gebäude führt dem Publikum die modernsten Maschinen und Apparate, sowie die mannigfache Verwendung von Elektrizität vor Augen. In dem mit einer grossen Kühlanlage versehenen «Pure Food Building» gelangen nur absolut reine Nahrungsmittel, besonders Milchprodukte und Zuckerwaren, zur Ausstellung. Weitere Gebäude sind errichtet für die Verwaltung und die Presse. Für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung, sowie für die Unterhaltung der Besucher, sind unter anderen ein Kunstgebäude und eine permanente Arena mit einem Zuschauerraum für ca. 12,000 Personen und einer Theaterbühne vorhanden. In der Arena finden täglich Vorführungen von Pferden, Vieh, sowie von Geflügel und anderen Tieren statt. Für Prämien sind Preise im Gesamtbetrag von 80,000 Dollars ausgesetzt. Die Universität Toronto veranstaltet besondere Vorlesungen zur Förderung der allgemeinen Volksbildung. Ferner werden Vorträge über Erziehung und Kinderpflege gehalten.

Landwirtschaftliche Maschinen und Apparate, Modell-Eisenbahzüge und Strassenbahnwagen sind die einzigen Ausstellungsgegenstände, die unter freiem Himmel oder in Zelten ausgestellt sind. Mit der Ausstellung verbunden sind eine Budenstadt und ein sogenannter «Grand Stand», eine Freilichtbühne mit einem Zuschauerraum von über 17,000 Personen, wo täglich Vorführungen von 1500 Mitwirkenden, Pferderennen usw. stattfinden, was die Ausstellung gewissermassen zu einem nationalen Volksfest macht, umso mehr, als der Eintritt nur 25 cents (Fr. 1.25) beträgt.

Die Ausstellung besitzt ihre eigene Kraftanlage, die von den Niagara-Fällen aus betrieben wird. Ausländische Waren können unter Zollverschluss zollfrei in die Ausstellung gebracht werden unter der einzigen Bedingung, dass sie durch den Einfuhrort wieder ausgeführt werden. Solche zollfrei importierten Waren, die nach Beendigung der Ausstellung in Kanada verkauft werden sollen, können in der Ausstellung selbst zur Verzollung gelangen. Es sei noch speziell erwähnt, dass der «British Trade Commissioner» in der Ausstellung ein Auskunftsbureau über britische Handelsbeziehungen errichtet hat.

Die ganze Veranstaltung gewährt einen eindrucksvollen Ueberblick über den Unternehmungsgeist Kanadas, sein Wirtschaftsleben, seine Rohmaterialien und Industrien. Da auch Importwaren reichlich vertreten sind, so bietet sich hier den schweizerischen Exporteuren eine vorzügliche Gelegenheit, ent-

weder durch eine Kollektiv- oder Einzelausstellung ihre Waren bekannt zu machen. Schweizerische Waren sind an der diesjährigen Ausstellung nur sehr spärlich vertreten. Wir bemerken nur etwas schweizerische Schokolade, sowie Damenkleider, die aus schweizerischer Seide angefertigt waren. In früheren Jahren war die Schweiz noch durch einen Stand mit chemischen Produkten aus Basel vertreten.

Die Direktion der Ausstellung hat jedoch den Wunsch ausgesprochen, dass sich schweizerische Interessenten zahlreicher an dem Unternehmen beteiligen möchten. Sie erklärt, dass mit Frankreich und Italien in bezug auf eine Beteiligung für nächstes Jahr Unterhandlungen im Gange seien.

Wir möchten schweizerische Interessenten ersuchen, sich an die Schweiz. Zentralstelle für das Ausstellungswesen, Börsenstrasse 10, in Zürich, zu wenden, welche im Besitze von Katalogen, Ansichten und weiteren Angaben ist.

**Brantweinkonsum der Schweiz.** Der Geschäftsbericht der eidg. Alkoholverwaltung schätzt den Trinkverbrauch des Landes an monopolisierten gebrannten Wassern für 1921 auf 48,145 hl 50grädigen Brantweins oder bei einer Zensusbevölkerung von 3,886,090 Seelen auf 1,239 Liter per Kopf. Es entfallen auf die Verkäufe der Alkoholverwaltung (6,159,000 q zu 92½ Gew. %) 14,347 hl, auf die Privateinfuhr von Alcohol absolutus, Spirit und Spiritus (28,77 q netto zu 92½ Gew. %) 67 hl, auf die Privateinfuhr von Brantweinen, Likören und Essenzen (7304,12 q brutto, den Meterzentner zu 120 Litern Brantwein gesetzt) 8,765 hl, auf die Privateinfuhr von Wermut (7102,10 q brutto, den Meterzentner zu 30 Litern Brantwein gesetzt) 2,131 hl, und auf im Inlande erzeugte monopolpflichtige Edelbrantweine (178,816.93 + 349,424.40 = Fr. 528,241.33 Monopolgebühr, bei Fr. 22.17 Belastung der Hektoliter) 23,827 hl. Die Ausfuhr (425,70 q zu 92½ Gew. %) betrug 992 hl.

Die Steuerbelastung im Jahre 1921 beträgt (unter der Annahme, dass die Vergällungsware genau zu den Selbstkosten verkauft sei, und unter Ausserrauchlassung des gelegentlichen Umsatzes von monopolfreier Ware) 22.17 Franken auf den Hektoliter 50grädigen Brantweins.

Von dem Ertragnisse des Monopols sind den Kantonen Fr. 1,943,045 (inkl. Fr. 875,000, die dem Reservefonds entnommen sind), also 50 Rp. auf den Kopf der Bevölkerung von 1920 zugeschrieben worden.

— Eidg. Zollniederlagshaus in Bern. Auf den 2. Oktober abhin ist in Bern als Ergänzung zum dortigen Zollamt eine öffentliche eidg. Zollniederlage nach Massgabe von Art. 81/102 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Zollwesen eröffnet worden.

Aus dem Ausland eintreffende Güter mit Bestimmung zur Transitlagerung im genannten Niederlagshaus können deshalb inskünftig bei den Grenzzollämtern zur Abfertigung mit Geleitschein nach dem Zollamt Bern-Niederlagshaus angemeldet werden.

**Entrepôt fédéral à Berne.** Le 2 octobre écoulé il a été ouvert à Berne, pour compléter le bureau de douane de cette ville, un entrepôt fédéral public, avec les attributions prévues aux articles 81/102 du règlement d'exécution pour la loi sur les douanes.

Les marchandises arrivant de l'étranger, destinées à être emmagasinées dans le dit entrepôt peuvent donc être déclarées aux bureaux de douane frontière pour l'expédition avec acquit à caution sur le bureau des douanes de Berne-Entrepôt.

— France — Importation de colles. Le Journal officiel français du 4 octobre 1922 publie l'avis suivant aux importateurs, relatif à l'importation de colles étrangères portant des indications de nature à faire croire qu'elles sont d'origine française:

«Il a été reconnu que la prohibition édictée par l'article 15 de la loi du 11 janvier 1892, sur les produits étrangers portant une marque, un nom, un signe ou une indication quelconque de nature à faire croire qu'ils sont d'origine française, est applicable aux colles étrangères qui, portant les inscriptions: «colle médaille» ou «colle de Lyon», ou même étant simplement estampillées d'une médaille sans nom ni attribut, ont ainsi les mêmes apparences que les produits français vendus sous ces désignations ou signes. En conséquence, les produits de l'espèce ne peuvent être admis à l'entrée en France que si l'inscription susvisée ou la médaille sont accompagnées du correctif réglementaire: «importé de...» ou «fabriqué en...» suivi du nom du pays d'origine.

Un délai de trois mois à partir de la date de la présente insertion est accordé aux importateurs pour leur permettre de prendre leurs dispositions en vue de se conformer à la règle.»

**Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.**

(Uebersetzungskurse vom 7. Oktober an<sup>1)</sup> — Cours de réduction à partir du 7 octobre<sup>2)</sup>

Belgique fr. 38.50; Deutschland Fr. -27; Italie fr. 23. —; Oesterreich Fr. -01; Grande-Bretagne fr. 24. —.

<sup>1)</sup> Abweichungen nach den Schwan'ungen vorbehalten. — <sup>2)</sup> Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Jüngerer Commis**  
versiert in einfacher und doppelter Buchhaltung, Maschinenschreiben und Stenographie

**sucht Stelle**  
auf Bureau. Könnte Kautions leisten.

Offerten unter Chiffre Z 11338 Lz an die Publicitas Luzern

**Vertrauenssache!**

Teilhaber in aktiver oder passiver Form, sowie kurzfristiges Kapital in grösseren Beträgen vermittelt Ihnen zu vorteilhaften Bedingungen  
**Emil Germann**, Finanzierungen, Hirschemattstr. 29, Luzern.

**Zürich 5**  
**Freiwillige Steigerung**

**Dienstag, den 10. Oktober 1922, nachmittags 2 Uhr,** wird im Auftrage der Firma Burekhardt, Walter A.-G., Zürich, in deren Lagerhaus «Hardmühle», Hardturmstrasse 82, gegen Barzahlung versteigert:

ein Posten ca. 12,000 kg Konstruktionsstahl, rund, Marke Poldihütte

T. B. O. S. und T. E. M.

Zürich, den 7. Oktober 1922.

Stadtmannamt Zürich 5:

.2514 (4154 Z)

**A. Pfister.**

**AVVISO**

Rimborso obbligazioni 4% del Consorzio per la correzione del fiume Maggia in territorio di Locarno, Aseona, Losone e Solduno

**5<sup>a</sup> estrazione della 5<sup>a</sup> emissione 1909**

Titoli estratti a sorte il 3 ottobre 1922 e rimborsabili in fr. 500 a partire dal 31 dicembre 1922 presso la spett. Banca „Unione di Banche Svizzere“ in Locarno ed altre agenzie.

Numeri: 207, 211, 212, 224, 225, 245, 246, 249, 259, 276, 287, 292, 300, 303, 308, 322, 331, 351, 365, 368. 2407 (10345 O)

Locarno, 3 ottobre 1922.

Per il Consorzio Fiume Maggia,  
Il presidente: Ing. Carlo Maggetti.

**Aktiengesellschaft Columbus für elektrische Unternehmungen in Baden (Schweiz)**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Montag, den 23. Oktober 1922, vormittags 10½ Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Baden (Parkstrasse 27)** stattfindenden

**IX. ordentlichen Generalversammlung**

ergebenst eingeladen.

**TAGESORDNUNG:**

1. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren. Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat und allfällige Bezeichnung von Stellvertretern.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern derselben für das laufende Geschäftsjahr.
5. Erhöhung des Aktienkapitals und entsprechende Abänderung der Artikel 5, 27 und 29 der Gesellschaftsstatuten.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1922, der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren, sowie der Entwurf für die vorgesehenen Statutenänderungen liegen vom 14. Oktober 1922 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Baden auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 20. Oktober 1922, mittags 12 Uhr, beim Sitze der Gesellschaft in Baden, von der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich und von der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich zu beziehen. .2521 (1702 A)

Baden, den 7. Oktober 1922.

**Der Verwaltungsrat.**

**Spezial-Dienst für Manufakturwaren  
und Baumwoll-Garne aus ENGLAND**

mit regulären Verschiffungen ab Grimsby, Manchester, London etc. nach Antwerpen und ab da tägliche Sammelladungsgelegenheit via Basel nach allen schweizerischen Bestimmungen.

Auskünfte und Frachtnotierungen durch

**A.-G. Danzas & C<sup>ie</sup>**  
Basel — Zürich — St. Gallen — Genf

**1**  
JANUAR

**Abreißkalender 1923**  
Tages- und Wochenblocks  
Schweizerdeutsche Sprichwörter.  
**Künstlerische Rückwände**  
Spezialanfertigungen liefert  
**Buchdruckerel**  
**Werner-Riehm, Basel**  
Kalenderfabrikation

**Elektrizitätswerk Lonza**

**5% Anleihe l. Hypothek von Fr. 9,000,000 vom 31. Dezember 1908**

In der am 14. September 1922 gemäss den Anleihebedingungen und dem auf den Obligationen aufgedruckten Tilgungsplan vorgenommenen Ziehung sind folgende auf den 31. Dezember 1922 zur Rückzahlung gelangende 420 Obligationen von je Fr. 500 im Kapitalbetrag von Fr. 210,000 ausgelost worden:

11	2252	4380	6712	7967	9538	10883	12820	14949	16831
131	2430	4421	6720	7974	9540	10920	12868	14962	16854
156	2440	4424	6730	7978	9590	11000	12927	15019	16865
163	2502	4500	6801	7981	9614	11029	12952	15061	16889
221	2523	4525	6908	7983	9620	11043	12958	15113	16891
251	2580	4563	6919	8013	9625	11053	12999	15152	16893
282	2586	4576	6968	8056	9657	11054	13109	15261	16911
293	2670	4662	6983	8250	9719	11082	13268	15297	16920
343	2699	4881	6993	8320	9741	11192	13344	15311	16929
361	2736	4885	7065	8373	9754	11220	13345	15320	16928
363	2741	4911	7066	8433	9862	11229	13348	15323	16935
461	2899	5013	7130	8485	9877	11243	13364	15332	16938
511	2960	5085	7149	8487	9891	11292	13383	15359	16951
546	2966	5120	7170	8493	9896	11368	13389	15428	16952
562	3076	5158	7246	8498	10027	11389	13401	15440	16953
614	3082	5202	7269	8542	10049	11438	13432	15550	16987
629	3122	5217	7428	8561	10073	11457	13434	15563	16991
634	3172	5354	7456	8658	10103	11516	13529	15593	17034
685	3182	5411	7458	8700	10173	11616	13660	15620	17050
727	3251	5412	7461	8732	10209	11638	13771	15665	17073
748	3360	5471	7482	8771	10213	11673	13824	15710	17097
823	3366	5555	7484	8819	10216	11721	13837	15716	17122
831	3416	5566	7486	8844	10224	11778	13877	15735	17133
875	3433	5574	7492	8845	10263	11797	14118	15744	17254
1074	3568	5887	7494	8918	10283	11818	14125	15791	17283
1158	3622	5899	7504	8952	10289	11822	14148	15804	17401
1187	3704	5901	7507	8953	10362	11871	14247	15945	17441
1328	3760	5962	7510	8954	10379	11913	14319	15950	17542
1391	3776	6104	7694	9101	10386	11985	14325	15962	17569
1403	3780	6130	7708	9148	10593	12067	14336	15964	17605
1545	3805	6138	7713	9181	10607	12095	14344	16046	17661
1563	3813	6266	7740	9189	10610	12115	14372	16107	17676
1639	3860	6291	7745	9221	10612	12138	14376	16191	17713
1723	3911	6299	7747	9272	10615	12153	14396	16222	17780
1814	3995	6302	7753	9325	10646	12168	14561	16470	17833
1834	4012	6333	7776	9346	10650	12186	14569	16500	17843
1979	4203	6343	7828	9347	10710	12234	14634	16588	17862
1989	4206	6411	7829	9379	10717	12264	14646	16641	17886
2083	4256	6421	7830	9459	10742	12375	14699	16734	17916
2108	4324	6456	7857	9486	10798	12394	14804	16746	17990
2205	4372	6522	7965	9513	10814	12420	14865	16801	17992
2223	4377	6590	7966	9533	10861	12719	14882	16817	17995

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 31. Dezember 1922 auf. Von den anlässlich der früheren Ziehungen ausgelosten Obligationen sind die nachstehend angeführten bis jetzt nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

- 3. Ziehung von 1919: Nr. 9150.
  - 5. Ziehung von 1921: Nrn. 1959, 8530, 13017.
- Die ausgelosten Obligationen werden in gleicher Weise wie die Coupons eingelöst:
1. bei den schweizerischen Sitzen und Agenturen des Schweizerischen Bankverein.
  2. bei den Comptoirs der Eidgenössischen Bank A.-G.
  3. bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich.
  4. bei der Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique in Genf. ,2448 (4034 Q)
  5. bei den Herren Ehinger & Co. in Basel.
- Basel, den 20. September 1922.

**Elektrizitätswerk Lonza.**

P.S. In der ersten Publikation vom 30. September 1922 ist die Nummer 16570 unrichtig und ist wie folgt zu lesen: „16470“.

**Automobil-Interessenten!**

Vor Anschaffung eines Autos  
verlangen Sie

**unverbindliche Offerten**  
und  
**Spezial-Konditionen**  
von der ,2417 (1402T)

**Automobil A.-G. Bern**

Verkaufsbureau: Bubenbergplatz 9 II, Tel. Bollwerk 36.00  
Garegen. Rep.-Verst.: Stadtbachstr. 6 u. 8a. Tel. Bollw. 36.01

**SPAREN SIE Zeit, Arbeit, Porti**

Benützen Sie die neue Postkarte mit Durchschlag  
32020, die einzig reelle Vorteile bietet. Muster und  
Preise sendet

-2180

Huebdruckerei Gebr. Sausser, Chanx-de-Fonds.

**VICTORIA**

DIE  
AUTOMATISCHE  
BRIEF-KOPIER-  
MASCHINE

**Rotacopie**

JEAN STEINER & GUHL, GENERALVERTRETER FÜR DIE SCHWEIZ  
**BASEL**

**A.-G. Papierfabriken Landquart  
in Landquart**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Samstag, den 28. Oktober 1922, vormittags 11 Uhr  
im Zunfthaus zur „Meise“ in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Oktober 1921. -2519 (1588 Ch)
  2. Geschäftsbericht.
  3. Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
  4. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Jahresergebnisses.
  5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
- Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz von unserer Geschäftsleitung in Landquart bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

**Commune de Sion**

Les 23 numéros suivants de l'emprunt 1912 sont sortis, du tirage au sort, pour être remboursés:

83 420 537 675 759 907 1049 1358 1478 1693 1851 1962 2602  
340 430 576 662 801 932 1123 1469 1630 1821 1873 2127 2672

de les 23 numéros suivants de l'emprunt 1915:

96 255 305 434 671 773 839 1201 1323 1644 1683 1940  
103 304 415 514 682 827 881 1302 1375 1677 1714

Le président de la Commune de Sion:  
**Kuntschen.**

**Handels- und Rechts-  
Auskünfte**

Renseignements commerciaux  
et juridiques

Aarau: *Stirnmann & Sandmeyer*, Adv., Notar u. Ink.  
Bern: *G. Bärtschy*, Ink. Ausk.  
Freiburg: *Bank Uldry & Cie.*  
Glarus: *J. Schüttler*, Adv.  
Interlaken: *Alf. Bortler*, Advok. Ink. l. Oberland.  
Königs: *Dr. B. Böhl*, Adv.  
Luzern: *Dr. R. Gräter*, Dr. *J. Arnold*, Adv.  
Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi*, Handels-, Ink.  
— *Ufficio Fideiurto S. A.*, Ink., Treuh.-Geschäfte  
— *Prof. E. Bertoni & R. van Aken*, avocats et notaires  
Montreux: *Paul Pochon*, agt. d'aff. patenté.  
— *E. Raccourster*, agent d'affaires patenté.  
— *M<sup>e</sup> Mottier*, notaire, 20, Rue de la Gare. Tél. 110.  
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eng. Nagel*.  
Solothurn: *Dr. Hugo Spillmann*, Dr. *Oskar Müller*, Fürspr. u. Not. Tel. 5.25.  
St. Gallen: *M. Baumann*, Ink. — *E. Forsler*, Rechtsbureau.  
— *Dr. F. Curtl*, Adv. u. Ink.  
Winterthur: *Dr. W. Witzig*, Zürich: *L. V. Böhmann*, Rechtsanw. (Handelsrecht) — *Dr. Herlioh*, Rechtsanw. — *Dr. Paul C. Jaegg*, Adv., Ink., Haus du Pont. — *7. Gebr. A. Rebmann*, Patentanwälte, Forchstr. 114.

**Hotel-**

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der Feuille d'avis de Montreux am schnellsten und sichersten

**Stelle  
in Montreux**

oder Umgebung. Sie zu wenden an  
**PUBLICITAS A. G.**  
Schweiz. Annoncen-Expedition